



Foto: Michael Bode

EUROPAMEISTER REINHARD BAUER

GASTGEBER UND GUTE SEELE IM RITTER KELLER IST SEIT SECHS JAHREN REINHARD BAUER. MIT IHM KANN MAN ÜBER ALLES SPRECHEN – LANGWEILIG WIRD ES NIE ...

Vielleicht sind historische Wurfdisziplinen nicht der beste Sport, um Millionär zu werden. Bei Reinhard Bauer hat es jedenfalls nicht geklappt, obwohl er sogar mehrfacher Europameister und Deutscher Meister ist. Im Eisenschleuderwerfen oder im Steinstoß-Achtkampf mit Brocken zwischen drei und 25 Kilogramm versuchen sich aber auch nicht ganz so viele Menschen wie im Fußball oder der Leichtathletik. Wer sich Reinhard Bauer nun als vierschrötigen Muskelberg vorstellt, liegt völlig falsch. Technik und Schnelligkeit sind ihm wichtiger als rohe Kraft. Und fürs Training nimmt er keine Hanteln, sondern geht mit seiner Hündin Walli wandern. Autogrammkarten hat Reinhard Bauer nicht zur Hand. Dafür aber ein frisch gezapftes Ritter-Bräu. Lecker! Dazu serviert der Gastgeber im Ritter Keller seinen Gästen ein freundliches Lächeln und das Gefühl, beim

HERZENSGUT

Bevor Koch und Hotelmeister Reinhard Bauer zum Ritter kam, war er für ein paar Wochen Gebührenbeauftragter beim SWR. „Dafür war ich aber gar nicht geeignet“, sagt er im Rückblick. „Mir taten die Menschen leid, denen ich die GEZ Gebühren in Rechnung stellte. Der Oma fürs Radio in der Gartenlaube einen Bescheid schicken lassen? Das konnte ich nicht übers Herz bringen...“

richtigen Wirt zu sein. Kennen Sie das? Diese Gabe von Gastronomen, bei der man sofort meint, mit ihnen über alles reden zu können? „Immer auch nicht“, sagt er und lacht. „Der Ritter Keller ist oft so gut besucht, dass wir alle Hände voll zu tun haben. Aber je später die Stunde, desto eher hat man auch mal Zeit für ein Gespräch über die Theke hinweg.“ Der Bauer im Ritter ist nicht nur Sportler – sondern auch ausgebildeter Schwarzwald-Guide. In seiner Freizeit hilft er seiner Heimatstadt Gengenbach als Stadtführer. Wer wissen will, wo man im Schwarzwald zu Fuß, mit Rad oder Motorrad hinsollte, ist bei Reinhard an der richtigen Adresse. Gleiches gilt für Pilze. „Ich gehe seit Jahrzehnten Pilze suchen, aber meine Frau traut mir immer noch nicht über den Weg. Wenn ich Maronenröhrlinge mit nach Hause bringe und die laufen beim Zerschneiden blau an, will sie nicht einmal probieren...“ 🍄